

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

JAHRHUNDERTFRAUEN



Kalifornien, Ende der 70er Jahre - eine wilde, inspirierende Zeit der kulturellen Umbrüche. Dorothea Fields, eine selbstbewusste Frau Mitte 50, erzieht ihren Sohn Jamie ohne den Vater, hat aber Unterstützung von zwei jungen Frauen: Abbie, die freigeistige und kreative Mitbewohnerin, und Jamies beste Freundin Julie, ein gleichermaßen intelligentes wie provokatives Mädchen. So verschieden sie sind, alle vier stehen füreinander ein - und es gelingt ihnen, eine Bindung für das ganze Leben zu schaffen.



„Ein vergnüglich-verspielt neuer Streich des amerikanischen Independent-Filmers Mike Mills, dem mit „Thumbsucker“ einst ein cleveres Kinodebüt gelang. Annette Bening gibt großartig wie gewohnt die alleinstehende Mama mit Erziehungssorgen. Neben der gekonnt erzählten Coming-of-Age-Geschichte - das Drehbuch war auch für den Oscar nominiert - wird ein zauberhaftes Zeitgeist-Kaleidoskop der späten 70er Jahre geboten samt pfiffiger Dialoge. Originelles Indie-Kino für Herz und Kopf!“ (programmokino.de).



„Sollten Sie vorhaben, dieses Jahr nur ein einziges Mal ins Kino zu gehen, dann bitte in diesen Film. Besser geht's nicht. Starke, unvergessliche Frauenfiguren, mit Liebe und schlaudem Witz gezeichnet und wunderbar gespielt. Gehört ab sofort zu meinen ewigen Lieblingsfilmen.“ (Stefanie Hentschel, BRIGITTE)

20th CENTURY WOMEN B/R: Mike Mills. D: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Lucas Jade Zumann, Billy Crudup. USA 2016, 119 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



ALIEN: COVENANT

Die Besatzung des Kolonisationsraumschiffs "Covenant" ist unterwegs zu einem abgelegenen Planeten am Rand der Galaxie. Sie entdeckt - wie sie glaubt - ein unerforschtes Paradies, aber tatsächlich ist es eine dunkle, gefährliche Welt. Als die Crew mit einer übermächtigen Bedrohung konfrontiert wird, verspricht nur ein riskanter Fluchtversuch Aussicht auf Rettung. Ridley Scotts Sci-Fi-Horror_Film ist eine Fortsetzung von "Prometheus - Dunkle Zeichen" von 2012 mit Michael Fassbender, Katherine Waterston und Billy Crudup. Mit ALIEN: COVENANT, einem neuen Kapitel seines bahnbrechenden Alien Franchises, kehrt Ridley Scott zurück in sein von ihm erschaffenes Alien-Universum.

R: Ridley Scott. D: Michael Fassbender, Katherine Waterston, Billy Crudup, Danny McBride. USA 2017, 122 Min., FSK: ab 16, Erstausführung!



RÜCKKEHR NACH MONTAUK

„Mehr als ein Vierteljahrhundert nach seiner Verfilmung von „Homo Faber“ widmet sich Volker Schlöndorff mit „Rückkehr nach Montauk“ erneut einem Werk seines Freundes Max Frisch. Dieser war eigentlich kein Anhänger von Literaturverfilmungen und verhinderte zu seinen Lebzeiten die Verfilmung dieser sehr persönlichen Novelle. Erst der postume Rechteerwerb durch einen deutschen Produzenten ermöglichte es dem Oscar-Preisträger jetzt, eine eigene persönliche Geschichte aus der Vorlage zu machen.“ (programmokino.de)

RETURN TO MONTAUK B/R: Volker Schlöndorff. D: Stellan Skarsgård, Nina Hoss, Bronagh Gallagher, Susanne Wolff u.a. Deutschland/Frankreich/Irland 2017. 106 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT

Das Leben des jungen Conor ist alles andere als sorglos: Seine Mutter ist ständig krank, weswegen er bei seiner unnahbaren Großmutter wohnen muss, und in der Schule verprügeln ihn die großen Jungs. Kein Wunder, dass er jede Nacht Albträume bekommt. Als er wieder einmal schweißgebadet aufwacht, um punkt sieben Minuten nach Mitternacht, hat sich der alte Baum vor seinem Fenster in ein riesiges Monster verwandelt und spricht zu ihm. Ist das noch der Traum, oder die Realität? „Der Spanier Juan Antonio Bayona (Das Waisenhaus) entwickelt ein ebenso stimmiges wie bildgewaltiges Fantasy-Märchen über die Angst vor dem Tod - und den Mut, damit umzugehen. Leinwandlone Sigourney Weaver gibt die nach außen sehr strenge, tatsächlich jedoch höchst verzweifelte Großmutter, die auch Aliens zur Tränen rühren dürfte. Bewegendes Arthaus-Kino der gefühlsechten Art!“ (programmokino.de)

A MONSTER CALLS R : Juan Antonio Bayona. D: Lewis MacDougall, Sigourney Weaver, Felicity Jones. USA, Spanien 2016, 109 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG



Als die finnischen Behörden entscheiden, Khaled in die Ruinen von Aleppo zurückzuschicken, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström findet ihn schlafend im Innenhof vor seinem Restaurant. Vielleicht sieht er etwas von sich selbst in diesem ramponierten, angeschlagenen Mann. Aki Kaurismäkis Filme sind bekannt für ihren lakonischen, skurrilen und minimalistischen Stil. Seine Helden waren immer die „kleinen Leute“. Seit LE HAVRE hat Kaurismäki den Kosmos

seiner filmischen „Underdogs“ um eine globale Komponente erweitert. Um diejenigen, die auf der Flucht sind und jetzt in der sozialen Hierarchie ganz unten stehen. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bär für die Beste Regie auf der Berlinale 2017!

TOIVON TUOLLA PUOLEN, B/R: Aki Kaurismäki, D: Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen u.a. Finnland 2017, 98 Min., FSK: ab 6, achte Woche!



MOONLIGHT

... erzählt die berührende Geschichte des jungen Chiron, der fernab jeglichen Glambours aufwächst, ein einzigartiges Stück Kino über persönliche Augenblicke und Menschen, die uns prägen und den Schmerz der ersten Liebe, der ein Leben lang nachhallen kann. „Der beste Film des Jahres“ (New York Times)

R: Barry Jenkins. D: Alex Hibbert, Ashton Sanders, Trevante Rhodes, Naomie Harris, Mahershala Ali. USA 2016, 111 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

DIE WÜRDE DES BALLE O. FUSSBALL GEGEN DIE ORDNUNG

Im politisch aufgeladenen Geist der 70er Jahre machte sich eine Hand voll Jugendzentren auf die Socken und gründete Deutschlands erste alternative Fußball-Liga - die Wilde Liga Bielefeld. Vom DFB hatten die jungen Männer aus OWL genug. Sie wollten den mächtigen Funktionären, dem engen Regelwerk und der spröden Vereinsmeierei Paroli bieten - endlich frei und selbstbestimmt gegen den Ball treten.

R: Max Meis, 90 Min., keine Altersfreigabe beantragt, neunte Woche!

WILDE MAUS

„Er ist der Thermomix des Komischen. Josef Hader beherrscht dieses Genre so grandios wie kaum ein anderer. Nach eigenem Drehbuch spielt Hader den tragikomischen Helden, der seinen Job als Musikkritiker verliert und sich an seinem Chef rächen will. Famose Figuren, starke Situationskomik samt funkelnder Dialoge. Hier stimmen nicht nur sämtliche Pointen, sondern einfach alles: Gut. Besser. Hader!“ (programmokino.de)

R: Josef Hader. D: Josef Hader, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Jörg Hartmann. Österreich 2017, 104 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Die kluge und anmutige Belle lebt mit ihrem Vater Maurice ein beschauliches Leben, das nur durch die Avancen des Dorfschönlings Gaston gestört wird. Als Maurice in die Fänge eines Ungeheuers gerät, bietet die mutige junge Frau ihre Freiheit im Austausch gegen das Leben ihres Vaters an. Trotz ihrer Furcht lernt sie mit der Zeit, hinter die

abscheuliche Fassade der Bestie zu blicken, und erkennt deren innere Schönheit. „Remake des Disney-Zeichentrick-Musicals aus dem Jahr 1991 als Realfilm, der inhaltlich und musikalisch eng am Original bleibt und verblüffend genau die Animationen in Ausstattung und Kostüme überträgt. Während dabei die Qualitäten der Vorlage erhalten bleiben, beweist der Film in der Zeichnung der Nebenfiguren durchaus Mut zur reizvollen Neuinterpretation.“ (filmdienst)

BEAUTY AND THE BEAST R: Bill Condon. D: Emma Watson, Dan Stevens, Luke Evans, Ian McKellen, Emma Thompson. USA 2016, 130 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8 Jahre, 6,00 € Eintritt bis 14 Jahre!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 18.5. - 24.5.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JAHRHUNDERTFRAUEN	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30
ALIEN: COVENANT	16.30 18.00 20.10!	16.30 18.00 21.00	16.30 18.00 21.00	16.30 18.00 21.00	16.30 18.00 21.00	16.30 18.00 21.00	16.30 18.00 21.00
RÜCKKEHR NACH MONTAUK	15.50	15.50 18.50	14.25! 18.50	14.25! 18.50	15.50 18.50	15.50 18.50	15.50 18.50
7 MINUTEN N. MITTERNACHT	18.00		18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG			20.10	12.25		20.10	
MOONLIGHT				20.10	20.10		20.10
WILDE MAUS			13.30	13.30			
DIE WÜRDE DES BALLE							21.00
LESUNG: SARAH SCHMIDT		20.00					
DIE SCHÖNE UND DAS BIEST			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

ab 1. Juni Frühherbst 1989 in Ostberlin: Familie Powileit feiert den 90. Geburtstag von Urgroßvater Wilhelm, einem Ex-Widerstandskämpfer, Exil-Heimkehrer und unverbesserlichen Stalinisten. Zur Feier, die seine Frau Charlotte ausrichtet, halten Nachbarn und Honoratioren Reden, als wäre in der Welt draußen noch alles beim Alten. Nur einer fehlt: Enkel Sascha. Noch ahnt niemand, dass der kurz zuvor in den Westen abgehauen ist - und dass nach dem Fest nichts mehr so sein wird, wie es war. Nach dem Roman von Eugen Ruge.

von Béatrice“ lebt vom nuancenreichen, umwerfenden Spiel der beiden Hauptdarstellerinnen Catherine Frot und Catherine Deneuve. (programmokino.de)

EIN KUSS VON BÉATRICE

ab 6. Juni In Martin Provosts („Séraphine“) Tragikomödie treffen zwei Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine: eine glamouröse, egozentrische Diva. Die andere: eine selbstlose, herzensgute Hebamme. Es geht um unterdrückte Wut, Vergangenheitsbewältigung und den Tod. „Ein Kuss

BORN TO BE BLUE

diesen verletzlichen Cowboy aus Oklahoma, den es in die rauchigen Nachtclubs der Großstädte verschlug. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

19.5. | 20.00 | Lesung Sarah Schmidt



19. Mai um 20.00 | WEIT WEG IST ANDERS

Sarah Schmidt liest aus ihrem neuen Buch: Kratzbürstige Berlinerin die eine, norddeutsche Kleinstädterin mit einer Vorliebe für Yoga und Handarbeiten die andere: Außer einer gegenseitigen tiefen Abneigung haben Edith Scholz und Christel Jacobi nichts miteinander am Hut, dennoch lassen sich die beiden 70-Jährigen auf ein Abenteuer ein, das sie quer durch Deutschland führt.

Sarah Schmidt lebt in Berlin. Seit Mitte der neunziger Jahre ist sie freie Autorin und hat mehrere Bücher veröffentlicht, zuletzt den Erfolgsroman "Eine Tonne für Frau Scholz", der 2014 auf der »Hotlist« der unabhängigen Verlage stand und damit zu den zehn besten Büchern des Jahres gehörte.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

all'opera So 28.5. 11h



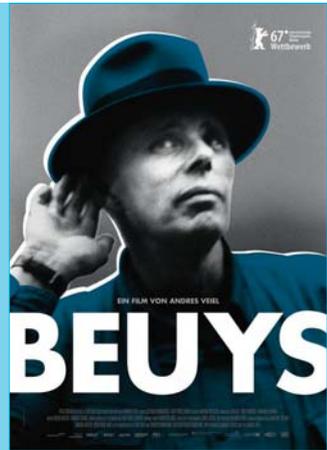
DON CARLO (Maggio Musicale Fiorentino, Florenz)

Mit all'opera präsentieren wir Ihnen die größten Opern und Ballette aus dem Mutterland der Oper. Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre von Mailand, Rom, Turin und Florenz auf der großen Leinwand. Die Handlung von Giuseppe Verdis Oper „Don Carlo“ basiert auf Friedrich Schillers Drama „Don Carlos, Infant von Spanien“ und beschreibt das Leben des Carlos, Prinz von Asturien. Freuen Sie sich auf großartige Bühnenbilder und Kostüme und eine außergewöhnliche Inszenierung, dirigiert vom indischen Superstar Zubin Mehta. Dirigent: Zubin Mehta. Inszenierung: Giancarlo Del Monaco

Monaco Karten ab sofort an der Lichtwerkkasse. Eintritt auf allen Plätzen 20€ (incl. 1 Glas Sekt in der Pause). Reservierungen sind bei diesem besonderen Event nicht möglich.



Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



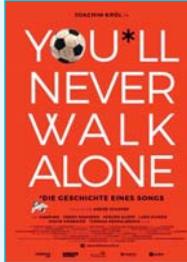
Neu im Programm

BEUYS
»Ich bin gar kein Künstler. Es sei denn unter der Voraussetzung, dass wir uns alle als Künstler verstehen, dann bin ich wieder dabei. Sonst nicht.« (Joseph Beuys) Beuys. Der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettecke. 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär, der seiner Zeit voraus war. Geduldig versuchte er schon damals zu erklären, dass „Geld keine Ware sein darf“. Er wusste, dass der Geldhandel die Demokratie unterwandern würde. Doch mehr als das. Beuys boxt, parliert, dozient und erklärt dem toten Hasen die Kunst. Wollen Sie eine Revolution ohne Lachen machen? fragt er – und lacht. Sein erweiterter Kunstbegriff führte ihn mitten in den Kern auch heute relevanter gesellschaftlicher Debatten. Regisseur Andres Veiel (Black Box BRD) und seine Editoren Stephan Krumbiegel und Olaf Voigtländer zeichnen in ihrer furiosen, klugen Collage unzähliger, oftmals bisher unerschlossener Bild- und Tondokumente das Bild eines einzigartigen Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte. BEUYS ist kein klassisches Porträt, sondern eine intime Betrachtung des Menschen, seiner Kunst und seiner Ideenräume, mitreißend, provozierend und verblüffend gegenwärtig. »Andres Veiels faszinierender Film zieht seine stilistischen Mittel aus der rastlosen Kreativität seines Protagonisten. Vielleicht war das Leben von Beuys selbst sein größtes Kunstwerk – das ist es, was Veiels fein gesponnenen, klugen Film zu einem solchen Vergnügen macht.« (SCREEN DAILY)

B/R: Andres Veiel. D: Joseph Beuys, Caroline Tisdall, Rhea Thönges-Stringaris, Johannes Stüttgen, Klaus Staack. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



YOU'LL NEVER WALK ALONE

Schlechtes Wetter, schöne Träume und die Verheißung, auf ewig einer Wandergruppe anzugehören – welche Geschichte hat das Lied „You'll never walk alone“, das Woche für Woche Abertausende Fußballfans lauthals beim FC Liverpool, bei Celtic Glasgow, bei der Borussia in Dortmund und beim FC Tokyo singen? Es ist eine Geschichte mit vielen Hauptrollen: dem jüdischen Theaterautor Ferenc Molnár, dem Musical-Duo Hammerstein & Rodgers sowie Gerry Marsden, der mit seinen „Pacemakers“ zeitweilig den Beatles Konkurrenz machte. Mit Joachim Król auf den Spuren der Fußball-Hymne.



BERLIN REBEL HIGH SCHOOL

Die selbstverwaltete „Schule für Erwachsenenbildung“ (SFE) in Berlin-Kreuzberg ermöglicht jungen Menschen auf dem zweiten Bildungsweg die Prüfungsvorbereitung auf den mittleren Schulabschluss und das Abitur. Alexander Kleider, selbst Absolvent der SFE, porträtiert den Schulalltag in seinem Dokumentarfilm, wobei neben unbeschwernten Momenten auch Knatsch nicht ausbleibt.

B/R: Alexander Kleider. Dokumentation. Deutschland 2016, 97 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



DAS ENDE IST ERST DER ANFANG

Gilou und Cochise fahren mit dem Pick-Up durch endlose Weiten. Sie sollen ein verlorenes Handy mit sensiblen Informationen orten und ihrem Auftraggeber aushändigen - eine Nadel in einem Heuhaufen. „Die belgisch-französische Landschaft so abgeritten wie in einem schabigen Western aussehen zu lassen, das hat der belgische Schauspieler und nun auch wieder als Regisseur hinter der Kamera stehende Bouli Lanners schon in seinen vorangegangenen Filmen wie etwa ‚Eldorado‘ (2008) großartig hinbekommen.“ (programmokino.de)

LES PREMIERS LES DERNIERS B/R: Bouli Lanners. D: Bouli Lanners, Albert Dupontel, David Murgia, Michael Lonsdale, Max von Sydow. Frankreich/Belgien 2015, 98 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



EIN TAG WIE KEIN ANDERER

Vor sieben Tagen haben Eyal und Vicky ihren 25-jährigen Sohn beerdigt. Das jüdische Trauerritual ist nun beendet, die Besuche und Beileidsbekundungen ebbten ab. „Stimmige Figuren, starke Schauspieler sowie ein gutes Händchen für Situationskomik machen aus dem bitteren Stoff eine bewegende Tragikomödie der gelungenen Art.“ (programmokino.de)

SHAVUA VE YOM B/R: Asaph Polonsky. D: Shai Avivi, Evgenia Dodina. Israel 2016, 98 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID

„Das Episoden-Drama über die Liebe in neurotischen Zeiten erweist sich als clever konstruiert, mit visuellem Einfallsreichtum inszeniert sowie einem schillernden Figurenkarussell, das ein hochkarätiges Ensemble mit spürbarer Spielfreude zum Besten gibt. Umwerfend komisch, unheimlich traurig: Ein funkelnder Diamant des Arthaus-Kinos - zugleich ein flammendes Plädoyer für die dramatisch

bedrohte Gourmet-Kultur der Wurstabschnitte.“ (programmokino.de)

R: Lars Montag. B: Lars Montag, Helmut Krausser. D: Jan Henrik Stahlberg, Bernhard Schütz, Friederike Kempfer, Lilly Wiedemann, Hussein Eliraoui, Aaron Hilmer. D 2017, 119 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE



„Auch wenn der Titel auf eine sehr typische, sehr französische Komödie hindeutet: Justine Triets Film ist mehr... Elemente eines Dramas verbinden sich mit satirischen Momenten, auch Sex und die Liebe kommen nicht zu kurz, im Mittelpunkt steht dabei stets die vielschichtige, schwer zu fassende Titelfigur.“ (programmokino.de)

VICTORIA B/R: Justine Triet. D: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud, Laurent Poitreneux. Frankreich 2016, 96 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

HAPPY BURNOUT



Wegen einer internen Prüfung beim Arbeitsamt erhält Chaot Fussel ein Arbeitsfähigkeits-Attest, Diagnose Burnout, und findet sich plötzlich zwischen echten Burnout-Patienten wieder, Gestrandeten einer Gesellschaft im Effizienzwahn. „Regisseur Erkau (Das Leben ist nichts für Feiglinge) inszeniert aus der pfiffigen Idee eine kurzweilige Komödie, die zur Reflektion eines wichtigen Themas anregt.“ (programmokino.de)

R: André Erkau. D: Wotan Wilke Möhring, Kostja Ullmann, Torben Liebrecht, Michael Wittenborn, Julia Koschitz, Anke Engelke, Victoria Trauttmansdorff. D 2017, 102 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

GIMME DANGER

Jim Jarmusch würdigt in seiner mitreißenden Musikdokumentation die Pionierleistung seiner Lieblingsband, The Stooges. Mit ihrem extrovertierten Frontmann Iggy Pop verschaffte die Band aus Ann Arbor, Michigan, bei ihren ersten Auftritten im Jahre 1967 dem Publikum ein völlig neues musikalisches Hörerlebnis.

B/R: Jim Jarmusch. D: James Osterberg alias Iggy Pop, Ron Asheton, Scott Asheton, James Williamson, Steve Mackay, Mike Watt. USA 2016, 108 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

EIN DORF SIEHT SCHWARZ

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff in Nordfrankreich angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. „Die wahre Geschichte hinter der Culture-Clash-Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“ spielt zwar im fernen Jahr 1975, ist heute aber leider wieder ziemlich aktuell.“ (programmokino.de)

BIENVENUE À MARLY-GOMONT R: Julien Rambaldi. D: Marc Zinga, Aïssa Maïga, Jonathan Lambert, Jean-Benoît Ugeux. Frankreich 2016, 94 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

PETER HANDKE - BIN IM WALD. KANN SEIN, DASS ICH MICH VERSPÄTE

In den 60er Jahren zeigte Peter Handke als einer der ersten, wie das geht: der Schriftsteller als „Angry Young Man“ des Literaturbetriebs. Doch kaum war er auf den Bestsellerlisten, kehrte er dem Rummel den Rücken. Er ging auf Reisen und nahm seine Leser mit in den Rhythmus seiner Sprache, in lange, schwingende Sätze.

R: Corinna Belz. Dokumentarfilm, Deutschland 2016, 89 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

A UNITED KINGDOM

Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama, König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. Zwischen einem London der späten 40er Jahre und den malerischen Weiten Botswanas erzählt Amma Asante eine wahre Geschichte, die an Spannung und Romantik unvergleichlich ist.

A UNITED KINGDOM, R: Amma Asante, D: Rosamunde Pike, David Oyelowo, Jack Davenport, Tom Felton u.a., GB 2016, 111 Min., ab 0, achte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 18.5. - 24.5.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BEUYS	16.20 20.30						
YOU'LL NEVER WALK ALONE	17.00			21.10!	17.00	17.00	17.00
HAPPY BURNOUT	18.30	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00
EINSAMKEIT + SEX + MITLEID	21.10	21.10	21.10		21.10	21.10	21.10
BERLIN REBEL HIGH SCHOOL	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10
DAS ENDE IST ERST D. ANFANG	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
EIN TAG WIE KEIN ANDERER	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
A UNITED KINGDOM		16.45	16.45	16.45			
GIMME DANGER	21.00			21.00			
PETER HANDKE				15.10			
VICTORIA – MÄNNER UND ANDERE ...				14.45			
EIN DORF SIEHT SCHWARZ				14.20			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

CHURCHILL



ab 25. Juni 1944: Der britische Premierminister Winston Churchill steht vor einer epochalen Entscheidung: Soll er den Einmarsch der Alliierten Streitkräfte in das von Nazi-Deutschland besetzte Europa befehlen? Der jahrelange Krieg hat Churchill zutiefst erschöpft und er befürchtet, dass man sich an ihn nur als den „Architekten des Blutvergießens“ erinnern wird, falls die Operation scheitert. In diesen dramatischen Tagen vor der Invasion ist seine Frau Clementine als wichtige Ratgeberin an seiner Seite. Doch die Anspannungen der Kriegsjahre haben in ihrer Beziehung tiefe Spuren hinterlassen. Und so steht auch ihre Ehe in diesen Tagen vor einem Wendepunkt.



ab 8. Juni „The Dinner“ von Oren Moverman war der einzige amerikanische Beitrag im Wettbewerb der 67. Berlinale, wo 2009 mit „The Messenger“ bereits das Kinodebüt des politischen Autorenfilmers lief. Movermans aktuelles Werk pendelt zwischen Kammerspiel, Familiendrama und Thriller und zeichnet ein überspitztes Sittenbild der modernen westlichen Gesellschaft. Die Adaption des 2009 veröffentlichten und mehrfach preisgekrönten Bestsellers „Angerichtet“ des Niederländers Hermann Koch überzeugt mit einer starken Spannungskurve, dem intensiv aufspielenden Ensemble und der atmosphärischen Macht, die filmisch alle möglichen Register zieht. (programmokino.de)



ab 25. Mai „Wie kaum ein anderer zeitgenössischer Regisseur hat Terrence Malick einen eigenen, absolut unverwechselbaren Stil entwickelt, den er auch in seinem neuen Film „Song to Song“ nur unwesentlich variiert.“ (programmokino.de) Musikproduzent Cook ist eine ebenso erfolgreiche wie exzentrische Gestalt der Musikszene von Austin, Texas. In der Hoffnung auf den großen Durchbruch lässt sich die ambitionierte Musikerin Faye auf eine Affäre mit ihm ein, die ihr schnell zum Verhängnis

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéfête 17 • 19.6.-30.6.17

Cinéfête bietet die Gelegenheit 8 Filme aus Frankreich im Original mit dt. Untertiteln im Kino zu entdecken. SchülerInnen u. Schüler werden an die französische Sprache und Kultur herangeführt und nehmen so Teil am gegenseitigen Dialog. Die ausgewählten Filme zeichnen sich durch eine Mischung aus pädagogischem Anspruch, altersgerechter Unterhaltung sowie künstlerischem Wert aus. Eine wunderbare Gelegenheit zu einem abwechslungsreichen Französischunterricht. **TOUT EN HAÛT DU MONDE**, Animationsfilm, Rémi Chayé, 80 Min., 1.-6. Kl.; **BELLE ET SÉBASTIEN: L'AVENTURE CONTINUE!**, Abenteuerfilm, Christian Duguay, 97 Min., 4.-7. Kl.; **MICROBE ET GASOIL**, Abenteuerfilm/Komödie, Michel Gondry, 104 Min., 7.-10. Kl.; **DEMAIN**, Dokumentarfilm, C. Dion u. M. Laurent, 118 Min. 8.-13. Kl.; **LES HÉRITIERS**, Drama, Marie-Castille Mention-Schaar, 105 Min., 9.-13. Kl.; **FATIMA**, Drama, Philippe Faucon, 79 Min., 9.-13. Kl.; **LES COMBATTANTS**, Komödie, Thomas Cailley, 98 Min., 10.-13. Kl. Alle Filme OmdtU – La Cour de Babel: auch in OmfrzU verfügbar. In Kooperation mit franz. Botschaft und Institut Francais! Infos, Termine: schwartz@lichtwerk kino.de



• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

insight reality Mittwoch 31.05. 19.00h | Insight Reality | YULAS WELT

Yula wünscht sich nichts mehr, als ein normales Leben zu leben. Ihre Realität ist allerdings sehr trostlos: Sie lebt mit ihrer Mutter in der eigentlich verbotenen Zone von Svalka, der größten Müllhalde Europas, nur 20 km vom Kreml entfernt. Dort versucht sie, inmitten von Dreck und Elend zu überleben, aber gleichzeitig auch ein ganz normaler Teenager zu sein. Hanna Polak hat Yula 14 Jahre lang mit der Kamera begleitet. „Phänomenaler Film!“ Der Tagesspiegel

B/R: Hanna Polak. Polen/Dänemark 2014, 98 Min., FSK: ab 12.



Aktuell

2,99% eff. p. a.*

Sparkassen-Privatkredit ist einfach.

*Effektiver Jahreszins 2,99 %. Bonität vorausgesetzt. Gebundener Sollzinssatz 2,95 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 5.000 Euro, Laufzeit 48 - 96 Monate. Keine weiteren Kosten. Beispiel: 2.99 % effektiver Jahreszins bei 5.000 Euro. Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,95 % p. a., Laufzeit 48 Monate Sparkasse Bielefeld, Schweriner Straße 5, 33605 Bielefeld www.sparkasse-bielefeld.de



www.sparkasse-bielefeld.de